

# Etappen

1. Tag: Von München nach Freising .....	5
Der Rucksackdeutsche läuft sich ein und blickt zurück. Es regnet.	
2. Tag: Weiter nach Landshut.....	9
Wanderers Leid Ein Klagedlied auf die Isar. Ein bedrohliches Kruzifix. Hitze.	
3. Tag: Kloster Mallersdorf .....	15
Selbstvorwürfe. Trost der Philosophie. Marterln, schwere Beine, eine Wasserspende. Die Sonne brennt.	
4. Tag: Walhalla.....	21
Eine Achillessehne klopft, ein See lächelt, ein Ahnenschrein lockt. Heimatschwere. Der wiedergefundene Becher Gluthitze.	
5. Tag: Regensburg .....	26
Ein Perfektionist rackert. Stadtführung Marc Aurel, Johannes Kepler und das Tausendjährige Reich leben auf	
6. Tag: Im Laaber-Land .....	34
Der Rucksackdeutsche trifft einen Artgenossen. Ein Gespräch über Erich Honecker. Verschiedene Sichten auf den Sternenhimmel.	
7. Tag: Main-Donau-Kanal.....	41
Der Rucksackdeutsche singt Jugendlieder, verirrt sich und schaut in die Wolken. Verregnete Nacht.	
8. Tag: Nürnberg .....	47
Der Rucksackdeutsche trocknet seine Sachen, tauscht verdorbenes Geld um und besucht die Warenwelt. Exkurs über Höflichkeit. Großer Abendhimmel.	
9. Tag: Nochmal Nürnberg.....	55
Etwas Gewaltiges. Silberbuck und Silbersee. Stadtrundgang.	
10. Tag: Dampferfahrt.....	62
Ein Lebenslauf Bordleben. Noch ein Lebenslauf.	
11. Tag: Fränkische Schweiz .....	70
Ein göttlicher Morgen und der Schatten der Vergangenheit. Widerstreit zwischen Planung und Abenteuer. Ein verrückter Hund	
12. Tag: Coburg .....	78
Der Staffelberg Vierzehnheiligen und sechzehn Nothelfer. Fluch der Reinheit Lutherzimmergedanken. Turnvater Jahn.	
13. Tag: Über die Grenze.....	89
Sozialistisches Weltniveau, deutsche Sauerköcher, Unterhosenkultur. Regen und andere Sachzwänge. Laufheroismus. Ein Etwas ohne Kontur.	

<b>14. Tag: Durch den Thüringer Wald.....</b>	<b>100</b>
Das Rennsteiglied. Vom Wert des Wanderns. Ein Sturz und seine Folgen. Der Rucksackdeutsche steigt auf den Kickelhahn und gallopiert nach Ilmenau. Arnstädter Gasthausabenteuer.	
<b>15. Tag: Erfurt .....</b>	<b>110</b>
Christus oder Spartakus, Meister Eckhart und Bruder Martin. Arbeits-losengespräche Stadtgang durch Geschichte und Gegenwart. Nässe.	
<b>16. Tag: Weimar und Buchenwald .....</b>	<b>118</b>
Glanz und Elend der deutschen Sprache. Eine Muse. Goethes <i>Faust</i> und die Götter. Täuschungen. Antifaschismus und Steinzeit. Regen.	
<b>17. Tag: Saaleabwärts .....</b>	<b>132</b>
Das Harte und das Weiche. Über gute Menschen und Übermenschen. Schrankenabenteuer. Kösen, Naumburg, Weißenfels.	
<b>18. Tag: Leipzig .....</b>	<b>147</b>
Der Rucksackdeutsche besucht Seume. Ärger mit der Post. Ulbricht und der dritte Teil des <i>Faust</i> . Völkerschlachten und Donnerwetter.	
<b>19. Tag: Halle .....</b>	<b>160</b>
Rostige Brücke, verrottete Kombinate. Naturwissenschaft und Merseburger Zaubersprüche. Mit der Straßenbahn über Land. Händelfestspiele. Die Nacht am Giebichenstein.	
<b>20. Tag: Endlose Felder .....</b>	<b>173</b>
Vergangenheitstourismus. Honeckers Lieblingslied. Rübenduft, Sonnenblumen und Sonnendank. Der Rucksackdeutsche steigt in den Erinnerungskeller.	
<b>21. Tag: Bitterfeld .....</b>	<b>179</b>
Schwarzes Gold. Im Cafehaus. Vom Sozialistischen Realismus zu Paul Gerhardt Maschinenmonster. Mondlandschaften und der Wert der Arbeit.	
<b>22. Tag: Dessauer Gartenreich .....</b>	<b>188</b>
Russengäste. Das Betonschwellensymbol. Vater Franz und Väterchen Stalin. Ein Verkehrsunfall Hotelzimmer in Wittenberg.	
<b>23. Tag: Im Fläming .....</b>	<b>197</b>
Lutherische Kaderschmiede. Der Protestant und das Auge Gottes. Kiefern und Sand. Der Rucksackdeutsche bekommt seinen Namen. Lob des Tagebuchs.	
<b>24. Tag: Am Schwielow-See .....</b>	<b>204</b>
Bauerngeschichten Alte Heimat, alter Gewaltmarsch. Ein preußischer Don Quichote. Zum letztenmal Sternenhimmel.	
<b>25. Tag: Über Potsdam nach Berlin.....</b>	<b>210</b>
Sanssouci, Friedrich der Schurke und der Geist von Potsdam Dampfer-fahrt nach Berlin. Von der Macht des Wassers. Vom Hundemenschen. Politologie des Drecks. Atomtod.	
<b>Rückfahrt .....</b>	<b>223</b>